

Okapi, Nasenbär & Co. • Tiere, Gegenstände und Wege beschreiben

Name:

Klasse:

Datum:

Der Maulwurf

Der Maulwurf gehört zu der Ordnung der Insektenesser, einer der großen Säugetierordnungen mit mehr als 350 Arten in über 50 Gattungen und sechs Familien. Weitere bei uns heimische Vertreter der Insektenfresser sind beispielsweise der Igel, Otter oder die Spitzmaus. [...]



Seinen Namen hat der Maulwurf von dem alten Begriff

„Molte = Erde“ erhalten und [er] hat nichts mit dem Begriff Maul zu tun. [...] Bis auf Irland und Island ist der europäische Maulwurf in ganz Europa vertreten. Seine typischen Lebensräume sind Äcker, Wiesen, Wälder. Er meidet steinige, übersäuerte oder zu wässrige Böden. [...]

Maulwürfe leben vollständig unterirdisch, d.h., alle Körpervorgänge können ablaufen, ohne dass sie das Erdinnere verlassen müssen. An diese Umgebung sind Maulwürfe perfekt angepasst. Maulwürfe besitzen eine Körperlänge von 12–19 cm, wobei der Schwanz selten mehr als 3 cm misst. Angepasst an sein Lebensumfeld besitzt der Maulwurf nur eine Körperhöhe von ca. 2 cm. Entsprechend wiegt er auch nur 50–140 Gramm. Sein kleiner zylindrischer, walzenartiger Körper ist von einem grau-schwarz, samtigen Fell ohne Strich umgeben. Die Augen und Ohren sind im dichten Fell fast ganz verborgen. Die Ohren besitzen keine Ohrmuscheln und können mit einer Haut verschlossen werden. Die Augen sind nur wenige Millimeter groß und besitzen eine nur geringe Sehkraft. Sie liegen im dichten Fell und sind von der Lidspalte fast ganz verschlossen. Maulwürfe können daher nur hell und dunkel unterscheiden, ohne Genaueres zu erkennen.

An der kleinen Schnauze und dem Schwanz besitzt er feine Tasthaare. Sein Hauptsinnesorgan ist der empfindliche kleine Rüssel, mit welchem er sehr gut riechen und tasten kann. Die Schnauze ist eng besetzt mit Sinneszellen [...]. Der Hals ist sehr kurz, sodass sein Kopf direkt auf dem Rumpf zu sitzen scheint. Seine Vorderfüße sind zu kleinen Grabschaufeln umgestaltet und die Innenflächen sind nach außen gedreht. [...] Die Vordergliedmaßen werden durch sehr kräftige Muskeln unterstützt. Er kann damit Erdmassen vom 20-Fachen seines Körpergewichtes bewegen. Sein Fell besitzt keinen Strich, sodass er vorwärts wie rückwärts gut laufen kann.

– (Quelle: <http://www.natur-lexikon.com/Texte/MZ/001/00065-Maulwurf/MZ00065-Maulwurf.html>, aufgerufen am 11.2.2013; Text leicht verändert.)

1 Lies den Text über Maulwürfe und schreibe stichwortartig die Angaben zum Aussehen des Maulwurfs in die Tabelle.

Körpermaße	
Gewicht	
Körperform	
Fell, Behaarung	

2 Verfasse mit den dir in dem Lexikonartikel und durch das Bild gegebenen Informationen die Beschreibung des Maulwurfes. Mache dir dazu zunächst einen Schreibplan in Stichpunkten. Beachte die im Unterricht erarbeiteten Vorgaben für eine Tierbeschreibung.